



22. Juli 2019

Die Cottbuser Zooschule hat endlich ein Klassenzimmer



Am 27. März 2019 haben wir mit einem Mottotag „Tierpark mit allen Sinnen“ die erste Cottbuser Zooschule eröffnet. Direkt danach ging die Saison los und ich komme erst jetzt dazu



euch davon zu berichten.

Wer Angela Wittig noch kennt, die bis 2011 die Cottbuser Zooschullehrerin war und früher im VZP-Vorstand mitwirkte, weiß wie sehr auch sie sich eine Zooschule gewünscht hat. Auch mir wurde von Anfang an gesagt, dass eine Zooschule zwar schön wäre, aber ein Bau aus finanziellen Gründen vorerst unrealistisch sei. Doch 2017 wurden Fördergelder für außerschulische Bildung in der Euroregion Spree-Neiße-Bober angekündigt. Natürlich hat der Tierpark Cottbus sofort einen Antrag für den Bau einer Zooschule abgegeben, welcher erfreulicherweise bewilligt wurde. Anfang 2018 begann mit finanzieller Unterstützung der Bau dieses INTERREG VA- Projektes und wurde ein Jahr später fertiggestellt.



Das Zooschulgebäude entstand neben der Verwaltung mitten im Tierpark. Über einen neuen Besucherweg zwischen Raubtierhaus und Gaststätte wurde der Tierpark damit um ein Schmuckstück erweitert! Nun hat die Zooschule für den Tierparkbesucher eine ganz neue Präsenz.



Der Bau des insgesamt 140 m² großen Zooschulgebäudes hat 369.000 Euro gekostet. Die Zooschule besteht aus einem Klassenzimmer, einem Materialraum, einer geräumigen Garderobe und Toiletten.



Das Klassenzimmer hat 33 Sitzplätze auf 70 m² mit fünfeckigen Tischen in unterschiedlicher Höhe, die sich beliebig zusammen und ineinander stellen lassen.





In dem EU-geförderten Projekt geht es nicht nur um den Bau einer Zooschule für den Tierpark Cottbus! Unsere Partnerstadt Zielona Gorá(Polen) brauchte ein Klassenzimmer im Botanischen Garten. Außerdem wurde für den Förderzeitraum von 3 Jahren Personal eingeplant – eine deutschsprachige Lehrerin für den Botanischen Garten in Zielona Goráund einen polnischsprachigen Zooschullehrer für den Tierpark Cottbus. Bartosz Lysakowski ist inzwischen seit einem Jahr mit einer halben Stelle über das INTERREG-Projekt bei uns angestellt, um auch in der Vorbereitungszeit involviert zu sein. Es werden aktuell zweisprachige Themenmappen für die Rundgänge sowie zweisprachige Gehegeschilder für den Tierpark entwickelt. Außerdem werden Ganztagsausflüge zur Partnereinrichtung organisiert. Je 42 Gruppen (Kindergärten, Schulen, Vereine) bekommen die Anreise, Eintrittsgelder und das Mittagessen durch die Projektpartner finanziert.

Die Kosten des Projektes inklusive Personal, Innenausstattung, Gehegeschilder und Touren belaufen sich auf der Cottbuser Seite auf insgesamt 477.000 Euro, die zu 85 % aus EU-Fördermitteln finanziert werden und 15 % Eigenanteil trägt die Stadt Cottbus.

Fotos: Tierpark Cottbus





[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Cookie-Richtlinie](#) | [Sitemap](#)

